



LB-systems

LB-systems

Meßgeräte GmbH

A-1210 Wien, Floridusgasse 50

office@lb-systems.at

www.lb-systems.at

Wir sind Daten-Manager. Sonst nichts.

Konzentration auf das Wesentliche.

Abnahme eines Storage Systemes

- Beispiel 1 (20 TB gespiegelt)
- Beispiel 2 (10 TB gespiegelt)
- Beispiel 3 (50 TB / 4 Boxen)

- Zusätzliche Möglichkeiten

- Fragen und Diskussionspunkte
- Fazit

Beispiel 1 (20 TB gespiegelt)

- Vertrauen in die Herstellerangaben
- Schwammige Performance Messungen (Vergleich SAP und MS-XMS Benchmark vorher-nachher)
- FW Updates + Plattenerweiterung wurden online getestet

- Zeitaufwand: 1 Woche

Beispiel 2 (10 TB gespiegelt)

- Performance Messungen mit IOMeter
 - Failover Tests (Abschalten von Komponenten)
 - Überprüfung der Messaging Funktionen
-
- Zeitaufwand: 2 Mann Monate
 - Testdaten: 1 TB

Beispiel 3 (50 TB gespiegelt)

- Performance Messungen (inkl Tests während Tausch einzelner Komponenten)
- Host seitiger OS Wechsel – Auswirkung auf die SAN Anbindung getestet
- Proof of Concept

- Zeitaufwand: 6 Mann Monate
- Testdaten: 1-2TB

Weitere Möglichkeiten

- Einbau von Duplexkoppler
- Messung der Latenzzeiten
- Erzeugen von Fehlern im Fibre Channel und SCSI Protokoll
- Verwendung leistungsfähiger (kostenpflichtiger) Performance Tools

Fragen und Diskussionspunkte

- Hilft ein SLA
- Wo liegen die Schmerzgrenzen punkto Performance
- Rechnet sich die Durchführung von aufwendigen Messungen
- Welche Kennzahlen sind für die Performance relevant
- Wie weit kann Tiered Storage in der Praxis umgesetzt werden

Fazit

- Die Erfahrung zeigt dass SLAs in den seltensten Fällen eingeklagt werden
- Die Menge der Testdaten hat große Auswirkung auf die Testergebnisse
- Latenzzeiten geben Auskunft über die tatsächliche Leistungsfähigkeit der Infrastruktur – sind jedoch aufwendig zu messen (Duplexkoppler, Messgeräte)
- Die Umsetzung von Tiered Storage Konzepten bedarf in der Regel eine enge Zusammenarbeit mit den Applikationsverantwortlichen